© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Literatur-Uebersicht.

O. Abbes, Allerlei vom Kolkraben. (Deutsche Jägerzeitung XLII., S. 146.)
Biologische und jagdliche Mitteilungen.

Carol Schröder, Ein Kampf in den Lüften. (Ebenda S. 162.)
Von zwei im Komitat Torontal in Ungarn in den Lüften kämpfenden Adlern fiel der eine zu Boden und wurde von Dr. Lendl als Nisaëtus fasciatus bestimmt.

J. Thieneman, Der Zug des großen Buntspechts. (Ebenda S. 180.)
Berichtet über außergewöhnlichen Zug des großen Buntspechts auf der Kurischen Nehrung und bittet um Mitteilung ähnlicher Erscheinungen in anderen Gegenden.

Johannes Helm, Die Vogelzugstraßen Europas. (Ebenda S. 191.)

W. Ahlers, Bravourstück eines Raubvogels. (Ebenda S. 240.)
Ein Sperberweibchen stieß durch die Scheiben eines Fensters.

F. Helm, Ornithologische Beobachtungen an den Teichen von Wittingau in Böhmen. (Ornithologische Monatsberichte XI., S. 161.)
Beobachtungen an Fulica atra, Colymbus nigricollis und Larus ridibundus.

Otto le Roi, Das Vorkommen von Herodias alba in der Rheinprovinz. (Ebenda S. 163.)
Zwei Silberreiher wurden in der Nähe von Siersdorf erlegt, möglicherweise aus der Gefangenschaft entflohene.

A. Nehring, Eine Sterna caspia von Deep bei Colberg. (Ebenda S. 165.)
Angeblich ist die Raubseeschwalbe noch Brutvogel nordöstlich von Trent auf Rügen.

K. Detitius, Mitteilungen aus dem Riesengebirge. (Ebenda S. 166.)
Mitteilungen über Birkhuhn und Mornellregenpfeifer.

Th. Pretzer, Der Wanderfalke oder Freuden und Leiden der Taubenzüchter. (Zeitschrift für Ornithologie und praktische Geflügelzucht XXVII., S. 177.)
Fordert leider auf, mehr Schußprämien für den so wie so schon in den meisten Gegenden fast ausgerotteten Wanderfalken auszusetzen.

Francesco de Ceglie, Adolfo Banti, S. Brogi, Carlo Zaffagnini. Catture di specie rare od avventizie. (Avicula VII., S. 121.)
Bericht über Fang und Beobachtungen von Cypselus pallidus, Harelda glacialis, Pernis apivorus, Ciconia ciconia, Dendrocopus major, Merula torquata und Pastor roseus in Italien.

Emilio Ninni, Uccelli anormalmente coloriti essistenti nel civico museo di Belluno. (Ebenda S. 124.)
Farbenabnormitäten von Turdus musicus, Turdus merula, Sylvia rubecula, Fringilla chloris, Emberiza citrinella, Perdix saxatilis, Corvus glandarius, Turdus viscivorus, Sylvia hortensis, Sylvia phoenicurus, Accentor alpinus, Fringilla cisalpina, Fringilla coelebs und Fringilla cannabina.

Meinert B. Hagendefeldt, Die Eiderente, Somateria molissima. (Ornithologischer Beobachter II, S. 339.
Mitteilungen über die Eiderente, besonders auf Sylt.

Ludwig Schuster, Weitere Beiträge zu dem Thema „Die Singdrossel als Stadtvogel". (Ebenda S. 340.)
Mitteilungen aus der Literatur.

Carl Gerber, Herbstzug der Vögel bei Herzogenbuchsee im Jahre 1903. (Ebenda S 342, 348, 356 und 373.)

Curt Loos, Etwas über die Blauracke in Liboch in Böhmen. (Ebenda S. 354.)

Jacob Scheuk, Die Beobachtung des Vogelzuges in der Schweiz. (Ebenda S. 362, 371 und 379.)
Historische Skizze.

Angelo Ghidini, Die Schleiereule bei Lugano. (Ebenda S. 365.)
Auffallend häufiges Auftreten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

H. Krohn, Europäische Geier und ihre Eier. (Nerthus V., S. 702.)

Ludwig Schuster, Der Geselligkeitstrieb bei den Vögeln und seine Ursachen. (Ebenda S. 735.)

Als Ursache nimmt Verfasser an: Verminderung der Gefahr, den reinen Geselligkeitstrieb und die Tatsache des leichteren Erwerbs der Nahrung.

R. W. Shufeldt, Das Studium der Nestlinge. (Natur und Haus XII., S. 49.)

Fordert zur genauen Erforschung der Entwicklung der Nestlinge auf und bringt eine Anzahl sehr guter Photographieen von Dunenjungen.

W. Hennemann, Ueber das Vorkommen des Kernbeißers, Coccothraustes vulgaris Pall., im mittleren Lennetale. (21. Jahresber. westf. Provinzialver. für Wissensch. u. Kunst, S. 186.)

Der Kernbeißer kommt im Lennetale vor.

Georg Krause, Ein Mahnruf zur Amselfrage und -plage. (St. Hubertus XXI., S. 560.)

Hält die Amsel für einen gefährlichen Dieb und Räuber.

Gustav Caster, Die Schlafstätten unserer einheimischen Vögel. (Ebenda S. 576.)

Bespricht die Schlafstätten des Uhus, des Waldkauzes, des Steinkauzes, der Sumpfeule, des Rauhfußkauzes, der Waldohreule, der Schleiereule, des Steinadlers, des Fischadlers, des Schrei- und Zwergadlers, des Kolkraben, der Saatkrähe, der Dohle, der Elster, des Hähers und des Raubwürgers.

J. Gengler, Die Nebelkrähe (Corvus cornix) als Brutvogel Bayerns. (Abh. naturhist. Ges. Nürnberg XV., S. 56.)

Notizen über mehrere brütende Paare der Nebelkrähe in Bayern.

Max Reudle, Zum Vogelschutz. (Gefiederte Welt XXXI., S. 193, 201, 209, 217.)

Verlangt vor allem von den Geistlichen und Lehrern auf dem Lande Pionierdienste auf dem Gebiete des Vogelschutzes. Führt des Näheren aus, daß der moderne Kulturwald den Vögeln nicht die nötigen Lebensbedingungen bietet und erwähnt, daß durch einen Erlaß vom 3 Februar 1902 in Bayern den Gemeindebehörden die Hecken und lebenden Zäune, das Unterholz und die überständigen Bäume zu besonderer Schonung anempfohlen worden sind.

Adolf Lindner, Der Gartenlaubvogel und seine Behandlung als Stubenvogel. (Ebenda S. 194, 202, 210, 218.)

Enthält eine sorgfältige Aufzeichnung von 100 Strophen aus dem Tourenreichtum eines Primasängers.

M. Scherenberg, Eine erfolgreiche Schwalbenauffütterung. (Ebenda S. 221.)

Karl Soffel, Zucht heimischer Vögel im Käfig. (Ebenda S. 226, 234, 242, 250.)

Tritt der Behauptung entgegen, daß gewisse Weichfresser im Käfig kein Wasser brauchen.

Fritz Braun, Einige Aufgaben für die Liebhaber der Finkenvögel. (Ebenda S. 233, 241.)

Weist hin auf verschiedene ungelöste Fragen und fordert auf, seltenere Arten von Finkenvögeln im Käfig zu studieren (Steinsperling, Schneefink, Zitronenzeisig 2c.) und Grünfinken in vielen Generationen zu züchten und so zu veredeln.

Oskar M. Kisch, Ueber die Aufpäppelung von Sprosser-Nestlingen und die dabei gemachten Beobachtungen. (Ebenda S. 236, 244, 252.)

Paul Böhme, Beschaffung natürlicher Futtermittel für unsere Weichfresser. (Ebenda S. 257.)

Empfiehlt die Beschaffung von Larven der Borkenkäfer, außerdem fleißigen Insektenfang mit dem Kätscher.

P. Gaertner, Haubenlerchen nisten auf dem Dache eines Hauses inmitten der Großstadt. (Ebenda S. 258.)

Auf dem flachen, mit Kies bestreuten Dache eines vierstöckigen Hauses haben Haubenlerchen Junge großgezogen. Unter den „kleinen Mitteilungen" von Nr. 35 der Gefiederten Welt werden zwei gleiche Fälle von Hermann Wünn und R. Hoffmann berichtet.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

L. Aeldert, Aus der Vogelwelt niederrheinischer Waldungen. (Ebenda S. 262.)

Beschreibung der Fischreiher-Kolonie im Parke des Schlosses Heltorf, bestehend aus ca. 400 bis 450 Reihern. Trotz des Schadens, den die Reiher der Jagd und Fischerei zufügen, werden sie geschützt.

F. Anzinger, Unsere Meisen (Ebenda S. 265, 274, 281, 289, 297, 305, 313, 321, 329.)

Bestimmungstabelle unserer einheimischen Meisen und sehr eingehende Besprechung aller Meisenarten.

Olga Mienhards, Mein Pflegling. (Ebenda S. 266.)

Bericht über einen zahmen Eichelhäher.

Ernst Mascha, Besuch einer Möwenbrutstätte. (Ebenda S. 269, 276.)

Beobachtungen am Hirschberger Großteich in Nordböhmen, in dessen Mitte auf einer kleinen Felseninsel zahlreiche Lachmöven (Larus ridibundus [L.]) und Fluß-Seeschwalben (Sterna hirundo [L.]) brüten.

Karl Berger, Höchst origineller Nistplatz. (Ebenda S. 282.)

Zaunkönigsnest, angelegt in der Rocktasche eines an einem Zaune hängenden Arbeiterrockes.

J. Schürer, Vom Aufpäppeln einheimischer Körnerfresser. (Ebenda S. 285.)

Jung aufgezogene Körnerfresser eignen sich am besten zu Versuchen mit Bastardzüchtung.

Adolf Günther, Theorien? (Ebenda S. 290, 298, 306.)

Sehr anerkennenswerte, aber noch viel zu milde Polemik gegen Rauschs Vorschriften über Stubenvogelpflege. Mathias Rausch verwirft geräumige Käfige, hält die Verabreichung von Trink- und Badewasser und von lebenden Insekten bei vielen Vögeln für schädlich. Brehm und Liebe scheinen für Rausch umsonst gelebt zu haben!

August Reuter, Brütende Schwarzplättchen im Heckbauer. (Ebenda S. 292.)

Eugen Sauzin, Sammtköpfchens Frei- und Gefangenleben. (Ebenda S. 300.)

Schilderung der Sylvia melanocephala Gmel.

Oskar M. Kisch, Wodurch unterscheiden sich Sprosser-Männchen von Sprosser-Weibchen und wodurch jüngere Sprosser von älteren? (Ebenda S. 309.)

Sehr eingehende Aufzählung aller Unterschiede.

Karl Kullmann, Ein Adlerhorst in der Ostschweiz. (Ebenda S. 311.)

Beschreibung eines Adlerhorstes mit zwei Jungen in der Nähe von Pontresina.

Mathias Rausch, der rotkehlige Fliegenfänger oder Zwergfliegenfänger im Freileben und als Stubenvogel. (Ebenda S. 316, 324.)

Warnt vor der Verfütterung lebender Insekten an den Zwergfliegenschnäpper!

Max Dorn, Rationeller Insektenfang. (Ebenda S. 317.)

Empfiehlt die Methoden der Schmetterlingssammler (Ködern der Schmetterlinge, Abklopfen der Raupen von den Gebüschen) zur Gewinnung lebender Insekten für Weichfresser.

A. Reuter, Vogelmassenmord in unseren Weinbergen. (Ebenda S. 322.)

Aufruf zur Bekämpfung des Krammetvogelfanges in den Weinbergen, der oft von Kindern betrieben wird.

E. Zimmermann, Witterungseinflüsse auf die Vogelwelt im Sommer 1903. (Ebenda S. 325.)

Große Schädigung der Vögel im Rheinland durch anhaltende nasse Witterung.

K. Stümpfle, Vom Kuckuck. (Ebenda, S. 326.)

Erwähnt die merkwürdige Tatsache, daß Bachstelzen für einen jungen Kuckuck in ihrem Nest viel größere Insekten (Grillen, Käfer 2c.) heranschleppten, als sie sonst für ihre eigene Brut zu fangen pflegen.

Dr. J. Gengler, Beobachtungen an den von mir im Laufe der letzten 25 Jahre gehaltenen Insektenfressern mit besonderer Berücksichtigung von deren Wasserbedürfnis. (Ebenda S. 330.)

Otto Kleinschmidt, Vierzehn Tage am Rhein. (Journal für Ornithologie LI., S. 421.)

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen, Ueber palaearktische Faunen V. (Ornith. Jahrbuch XIV., S. 161.)

Beschreibung von Budytes flavus dombrovskii subsp. nov., Alauda arvensis scotica subsp. nov., Emberiza calandra thanneri snps. nov., Loxia leucoptera elegans (E. F. Homeyer), Cuculus canorus johanseni subsp. nov., Syrnium uralense sibiricum snbsp. nov.

Harald Baron Loudon, Zur Kenntnis der west-turkestanischen Repräsentanten der Gattung Galerida. (Ebenda S. 170.)

Beschreibung von Galerida cristata iwanowni subsp. nov. und Galerida cristata magdae subsp. nov.

N. Saruduy und H. Baron Loudon, Cettia cetti semenovi Sarudny u. Loudon subsp. nov. (Ebenda S. 174.)

Genaue Beschreibung der Subspezies aus Transkaspien.

Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen, Zur Ornis der Kanaren. (Ebenda S. 174.)

Spricht sich auf Grund von Exemplaren zweier Vogelsendungen aus Teneriffa gegen die Unterscheidung der kanarischen von der mitteleuropäischen Gebirgsstelze aus, bespricht Sylvia atricapilla, Acanthis cannabina meadewaldoi Hartert und Carduelis carduelis parva Tsch. und berichtet über die Erbeutung von Hypolais pallida, Saxicola aurita, Saxicola stapazina, Lanius senator auf Teneriffa.

Alexander Bau, Ornithologisches und biologisches aus Vorarlberg. (Ebenda S. 176.)

Zahlreiche biologische Notizen.

Ernesto Schmitz, Aus dem Vogelleben der Insel Porto Santo. (Ebenda S. 176.)

Notizen aus dem Tagebuche von Adolpho de Noronha.

Ernesto Schmitz, Tagebuch-Notizen aus Madeira. (Ebenda S. 206.)

Rud. von Thanner, Beobachtungen aus den Pinienwäldern Teneriffes. (Ebenda S. 211.)

Ausführliche Mitteilungen über Fringilla teydea, Sylvia heinekeni und Fringilla madeirensis

Wilhelm Schuster, Ein Besuch auf Juist. (Ebenda S. 217.)

Knotek, Ornithologische Notizen aus Obersteier. (Ebenda S. 223.)

M. Marek, Ueber die Ankunft der Mehlschwalbe (Chelidonaria urbica [L.]) in Kroatien. (Ebenda S. 226.)

1899 Ankunft der ersten am 5. Mai, 1900 am 21. März, 1901 am 1. März, 1902 am 26. März, 1903 am 19. April. Aus seinen Beobachtungen hat der Verfasser die Ueberzeugung gewonnen, daß die Vögel mit dem Winde gehen und in der Regel in und mit den Depressionen wandeln.

J. Stroinigg, Larus glaucus Brünn. bei Judenberg in Steiermark erlegt. (Ebenda 231.)

Hermann Johansen, Ueber das Vorkommen des braunkehligen Wiesenschmätzers in Sibirien und seine sibirische Form Pratincola rubetra margaretae Johansen subsp. nov. (Ebenda S. 232.)

Genaue vergleichende Beschreibung eines livländischen und Tomsker Exemplares.

Herluf Winge, Om jordfundne Fugle fra Danmark. (Vidensk. Medd. fra den nat. Foren. i Kjöbenhavn 1903, p. 61.)

In Dänemark sind Knochen von 65 Vogelarten aus Eiszeit, Steinzeit, Eisenzeit, Mittelalter und Neuzeit in der Erde gefunden worden. Die Fundorte werden genau angegeben.

Herluf Winge, Fuglene ved de danske Fyr 1902. (Ebenda S. 333.)

An 30 dänischen Leuchttürmen und Feuerschiffen töteten sich 1902 über 1100 Vögel in 50 Arten. Am häufigsten wurden Rotkehlchen, dann Feldlerchen und Singdrosseln gefunden.

Harry F. Witherby, An Ornithological Journey in Fars, South-west Persia. (The Ibis 1903, p. 501.)

Bericht über eine Reise in Südwest-Persien. Nachrichten über 163 Vogelarten und -Unterarten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Dobothy M. A. Baeti, Field-notes on some of the Birds of Cyprus. (Ebenda S. 571.)

Biologische Notizen über 16 Arten von Cypern.

Henry H. Giglioli, On a presumed new Species of Redstart from the Island of Sardinia. (Ebenda S. 581.)

Eine sehr dunkle Form des Rotschwanzes von Sardinien wird beschrieben, den der Verfasser als R. nigra spezifisch von R. tithys trennen will.

Wilh. Blasius, Die von dem Tierarzt Wilhelm Samplebe in Schöppenstedt hinterlassene Sammlung künstlerisch aufgestellter Vogelgruppen im Herzoglichen Museum in Braunschweig. (Zeitschr. f. Ornith. u. prakt. Geflügelz. XXVII., S. 194.)

Hermann Hähnle, Ein Federkrieg. (Ornith. Beobachter II., S. 388.)

Behandelt die Stellung der Vogelschutzvereine zu der Mode des Federtragens.

Wilhelm Scheller, Schelladler. (Deutsche Jägerztg. XLII., S. 336.)

Erlegung eines Schelladlers in Schlesien.

J. Fr. Klein, Der Tannenhäher. (Waidwerk in Wort und Bild XIII., S. 78.)

Naturgeschichtliche Mitteilungen mit Bild.

Ludwig Schuster, Aus dem Leben eines großen Buntspechtes (Picus major.) (Ornith. Beobachter II., S. 403.)

Schilderung der Arbeit eines großen Buntspechtes an einem Mittag im November.

Sparn, Das Aussetzen von Auerwild. (St. Hubertus XXI., S. 639.)

Beschreibt drei verschiedene Wege, ein Revier mit Auerwild zu bevölkern und empfiehlt besonders den, gesundes Auerwild unmittelbar vor der Balz oder auch bei begonnener Balz auszusetzen.

O. Kleinschmidt, Entwicklungslehre und Wirklichkeit. (Ornith. Monatsber. XI., S. 177.)

Julius von Madarász, Merula aterrima n. sp. (Ebenda S. 186.)

O. Kleinschmidt, Parus sardus form. nov. (Ebenda S. 186.)

J. Thienemann, Vogelwarte Rossitten. (Ebenda S. 188.)

Bericht über die Erbeutung einiger in Rossitten gekennzeichneter Versuchskrähen.

Wilh. Schuster, Das Rheintal als Vogelzugstraße. (Zeitschr. f. Oologie XIII., S. 129.)

Otto Bamberg, Auf der Suche nach Wildente und deren Eiern. (Ebenda S. 135.)

Otto Bamberg, Einzelheiten aus dem Brutgeschäft des Sperbers. (Ebenda S. 137.)

H. Hocke, Meinungsaustausch. (Ebenda S. 137.)

Mitteilungen über die Eier von Rallus aquaticus, Crex crex, Acrocephalus aquaticus und schoenobaenus, Anas boschas und Dafila acuta.

Wilhelm Schuster, Die Waldohreulen des Mainzer Tertiärbeckens. (Jahrb. Nassauisch. Ver. f. Naturk. LVI., S. 33.)

Biologische Mitteilungen. Wiederholung der Behauptung, daß die Waldohreule vier Wochen brüte.

Wilhelm Schuster, Aprilsituationen am hessischen Rhein. (Ebenda S. 47.)

Mitteilungen über Budytes flavus, Anthus pratensis, Corvus frugilegus, Fuligula clangula, Colymbus fluviatilis, Anas querquedula, Sterna hirundo, Turmfalk, Milane, Schreiadler, Elster und Steindrossel.

G. E. Beermann, I bur häckande tjädrar. (Svenska jägareförbundets nya tidskrift XLI, S. 248).

Bericht über geglückte Brut von Auerwild im Käfig.

Gösta Björkegren, Stridande tjädertuppar. (Ebenda S. 251.)

Bericht über zwei Auerhähne, die mehrmals sich gegenseitig bekämpften und dabei auch mehrmals gefangen wurden.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

W. A. Engholm, Ytterligare om skedanden (Anas clypeata). (Ebenda S. 291.)

Beschreibung der Löffelente, unter Beigabe einer Farbentafel.

B. Berg, Ejderfågel i sötvatten. Bredstjärtade labben (Lestris pomarina) i Kalmar sund. (Ebenda S. 311.)

Auf dem See Straken in Västergötland wurden im Herbst zirka 50 Eiderenten beobachtet, am 26. September 1903 im Kalmarsund zirka 200 Lestris pomarina und am 26. September wurde ebenda eine Zwergmöve geschossen.

Wilhelm Schuster, Kurz- und langzehiger Baumläufer sind dieselbe Art. (Nerthus V, S. 838.)

Angelo Ghidini, Der Seidenschwanz (Ampelis garrulus) südlich der Alpen. (Ornith. Beob. II, S. 411.)

Zahlreiches Auftreten des Seidenschwanzes im Dezember 1903 südlich der Alpen.

Wilhelm Schuster, Zur Amselfrage. (Ebenda S. 412.)

Tritt für die Amsel ein.

Wilhelm Schuster, Ueber Storchgrausamkeiten. (Zool. Gart. XLIV, S. 345.)

Wendet sich gegen einen Artikel Fischer-Sigwarts und bestreitet, daß die Störche bisweilen ihre Jungen selbst aus dem Neste würfen, daß die Alten die Jungen des Exkrementierens wegen auf den Nestrand legten, daß das Hinauswerfen der Jungen erfolge, weil die „ungezogenen Jungen" in das Nest exkremitierten, und daß die alten Störche hierbei einen zweckmäßigen Willensakt mit vollem Bewußtsein in Szene setzten.

Nochmals die Brutstätten des Kranichs in Deutschland.

Eine wissenschaftliche Bitte an den Leserkreis.

Wie den Lesern dieser Zeitschrift noch erinnerlich sein wird, bat der inzwischen verstorbene Geh. Hofrat Dr. Nitsche, Professor der Zoologie an der hiesigen Forstakademie, vor einiger Zeit (im Augustheft 1902, S. 332) öffentlich in diesen Blättern um Mitteilungen über sichere Brutstellen des Kranichs in unserem Heimatlande. Es war ihm darum zu tun, diese womöglich sämtlich im einzelnen in Erfahrung zu bringen, hauptsächlich zu einer Vergleichung ihrer Lage und der jüngsten geologischen Bildungen Mitteleuropas, zwischen denen ihm interessante Beziehungen zu bestehen schienen.

Er vermutete, daß hierfür die in der einschlägigen Literatur niedergelegten Beobachtungen keineswegs ausreichen würden und nur eine ausgedehnte Privatkorrespondenz, sowie öffentliche Aufforderungen in Fachblättern ihm das nötige Material verschaffen könnten. Daß er völlig recht hiermit hatte, kann ich nach Durchsicht wenigstens der leichter zugänglichen Literatur nur vollauf bestätigen. Dagegen ist es ihm auf dem eingeschlagenen Wege in der kurzen ihm noch beschiedenen Lebenszeit gelungen, eine solche Menge wertvoller Angaben zu sammeln, daß deren Veröffentlichung nicht unterbleiben kann. Andererseits genügen dieselben aber zu einem Abschlusse der Arbeit, wie er sie geplant hatte, noch nicht.

Als ehemaligem Assistenten des Dahingeschiedenen ist mir ein das gesamte Material enthaltendes, wohlgeordnetes Aktenstück zur weiteren wissenschaftlichen Verwertung zur Verfügung gestellt worden. Nach längerer Behinderung, dem Gegenstande näher zu treten, habe ich mich jetzt entschlossen, die Arbeit nach Möglichkeit in dem ursprünglich geplanten Umfange zu Ende zu führen. Zu dem Zwecke muß aber auch ich noch einmal an dieser Stelle die Leser der Monatsschrift um die Bekanntgabe jedes noch weiteren zu ihrer Kenntnis gelangten Brutplatzes des Kranichs in Deutschland bitten, sowie auch um etwaige Mitteilungen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: 29

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Literatur-Uebersicht. 90-95